

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 69 (1991)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

400 000 bis 500 000 Hörbehinderte in der Schweiz

In der Schweiz leidet jede zehnte bis zwölfte Person an Schwerhörigkeit. Die Liste der Ursachen ist lang: Zunehmendes Alter ist ein wichtiger Faktor. Auch Krankheiten und Medikamentenschäden können zu Schwerhörigkeit führen. Nicht zu unterschätzen sind ferner die Auswirkungen der lärmschädigenden Arbeitsplätze (250 000), die Gehörschäden in der Armee (jährlich um 700), die laute Musik in Discos und das volle Aufdrehen der Walkmen.

Die Schwerhörigkeit macht sich vor allem im Kontakt zu Mitmenschen bemerkbar – sei dies nun in der Familie, am Arbeitsplatz oder in der Öffentlichkeit. Mehr noch als Geschmack, Geruch und sogar das Sehen bildet nämlich das Gehör die Brücke von Mensch zu Mensch. Besonders schwierig gestaltet sich die Situation für spät-erlaubte Personen. Sie haben das Gehör nach dem Spracherwerb, also als Jugendliche oder Erwachsene, meist plötzlich ganz verloren.

Für schwerhörige Personen gilt, dass nicht nur sie, sondern auch ihre Gesprächspartner behindert sind. Diese müssen ihre Aussagen nämlich oft wiederholen und werden teilweise oder ganz missverstanden. Auf der andern Seite bedeutet das Führen einer Unterhaltung für Leute mit Hörschwierigkeiten eine grosse Anstrengung: Die Ermüdung tritt schneller ein als früher, da das Zuhören eine erhöhte Konzentration erfordert. Zudem ist die Unsicherheit, die Worte anderer richtig verstanden zu haben, ständige Begleiterin.

Leute mit Hörstörungen laufen auf diese Weise Gefahr, sich von der Umgebung abzukapseln und von den andern in die Isolation gedrängt zu werden. Wollen sie Kontaktschwierigkeiten und Einsamkeit vermeiden, so ist der rechtzeitige Gang zum Ohrenarzt unausweichlich. Dieser wird eine Diagnose stellen und in der Regel den Rat erteilen, einen Hörgeräte-Akustiker aufzusuchen. Während bei verminderter Sehschärfe eine Brille sofort akzeptiert wird, sträuben sich aber zahlreiche Leute gegen das Hörgerät, die «Brille für das Ohr». Zu unrecht: Dieses Hilfsmittel verbessert die Hörleistung enorm – wenn es das Gehör auch nicht vollständig zu ersetzen vermag.

Weiter tragen Verständigungstrainings zur Sicherheit bei Gesprächen bei. Die Betroffenen können in solchen Kursen das Gehör schulen und das Absehen von Sprechbewegungen üben, so dass sie das, was sie hören, auch verstehen.

besser hören



Stellen Sie diese Frage oft, weil Sie nicht richtig verstanden haben? Dann ist es höchste Zeit, etwas dagegen zu tun.

Sie können jetzt Ihr Gehör bei uns genau (und gratis) testen lassen. Reservieren Sie sich doch einfach telefonisch einen Termin.

Gratis-Hörtest

täglich nach Vereinbarung

Micro-Electric Hörgeräte AG

Aarau Hintere Vorstadt 16 **Tel. 064-22 83 52**
Baden Badstrasse 17 **Tel. 056-21 16 30**
Basel Steinenvorstadt 8 **Tel. 061-23 70 36**
Bern Storchengässchen 6, **Tel. 031-22 49 65**
 Ecke Schauplatzgasse, nahe Loeb

Davos-Dorf Bahnhofstrasse 6, **Tel. 083-54 35 53**
 Geschäftshaus TOURING

Chur Alexanderstr. 16 **Tel. 081-22 51 01**
Liestal Wasserturmplatz 2 **Tel. 061-92 14 23**
Luzern Kapellgasse 6 **Tel. 041-51 22 43**
St. Gallen St. Leonhardstr. 32, **Tel. 071-23 28 37**
 neben Hauptpost

Schaffhausen Oberstadt 5 **Tel. 053-24 40 88**
Schwyz Herrengasse 13 **Tel. 043-21 66 88**
Stans Poststrasse 6, **Tel. 041-61 81 31**
 bei Brillen Käslin

Thun Freienhofgasse 7 **Tel. 033-22 71 07**
Uster Gerichtsstrasse 6 **Tel. 01-940 00 90**
Wil / SG Alleestrasse 4 **Tel. 073-22 13 18**
Winterthur Münzgasse 2, **Tel. 052-22 54 10**
 beim Bahnhofplatz

Zug Bahnhofstrasse 25, **Tel. 042-22 41 40**
 im Hause Optik Sträuli
Zürich Schweizergasse 10, **Tel. 01-22 12 53**
 beim Globus

Micro-Electric Appareils Auditifs SA

Fribourg avenue de la Gare 4 **tél. 037-22 30 42**
Genève 10, rue de la Croix d'Or **tél. 022-21 28 70**

Lausanne 2, place St-François, **tél. 021-312 56 65**
 angle rue Pépinet
Neuchâtel Grand-Rue 7 **tél. 038-25 66 77**

Centro Acustico

Micro-Electric Apparecchi Acustici SA

Bellinzona Viale Stazione 30 **tel. 092-26 15 91**
Lugano Via Nassa 38 **tel. 091-23 14 09**

Lieferant AHV · IV · EMV · SUVA

micro-electric

HÖRGERÄTE